

# Meyer, Anna Katharina Margarethe

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	02. November 1901
<b>Sterbedatum:</b>	12. Mai 1941
<b>Geburtsort:</b>	Scheeßel
<b>Sterbeort:</b>	Hadamar
<b>Wirkorte:</b>	Scheeßel; Lüneburg

## Biographische Anmerkungen

Nach der Schule kurz beschäftigt bei einem Schlachter in Bremen, Rückkehr auf den elterlichen Hof; 1928 Aufenthalte im Asyl für Epilepsie-Erkrankte in Rotenburg sowie der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg; 1934 Einweisung in die Nervenklinik Hannover-Langenhangen, Verlegung in die Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg - Diagnose Schizophrenie; April 1941 Verlegung in die Zwischenstation Herborn; 12. Mai 1941 Verlegung in die Tötungsanstalt Hadamar und dortige Vergasung im Rahmen der "Aktion T4"; in Scheeßel wurde ein Stolperstein (Gedenkstein) für sie verlegt

## Biographische Quellen

Rudnick 2019, S. 154-158 ; Müller-Scheeßel, Jan: Stolperstein für Anna Katharina Meyer. In: Rotenburger Schriften, Bd. 99, 2019, S. 157-160.

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1349670022](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 11.03.2020